



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Bauausschuss
Sitzungsnummer	Bau/019/2023
Datum	Montag, den 12.06.2023
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	18:40 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Jürgen Lauber-Nöll	Ausschussvorsitzender	FDP
Olaf Körting	Stadtverordneter	SPD
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Günter Pohl	Stadtverordneter	SPD
Andreas Altenheimer	Stadtverordneter	CDU
Christoph Schäfer	Stadtverordneter	CDU
Klaus Scharmann	Stadtverordneter	CDU
Amber Luitjens-Taylor	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Carmen Zühlsdorf-Michel	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen; i.V.f. Stv. Winkelmann
Renate Pfeiffer-Scherf	Stadtverordnete	FW
Willi Wagner	Fraktionsvorsitzender	AfD
Christopher-Ray Lenz	Fraktionsvorsitzender	Die FRAKTION

vom Magistrat

Dr. Andreas Viertelhausen Bürgermeister

von der Verwaltung

Thomas Hemmelmann
Jacques Winterkamp
Lutz Adami

Büro des Baudezernats
Rechtsamt
Amt für Stadtentwicklung

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Frels, als Schriftführer
Frau John

außerdem war anwesend

Stv. Schaus, DIE LINKE

AV L a u b e r - N ö l l eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 02.05.2023**
- 2 Überprüfung Stellplatzsatzung
Vorlage: 0360/22 - I/121**
- 3 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar
Bericht über die im Jahr 2022 erfolgten Maßnahmen
Vorlage: 0774/23 - I/254
Mitteilungsvorlage**
- 4 Grundstücksverkauf
enwag Energie- und Wassergesellschaft mbH, Wetzlar
Vorlage: 0798/23 - I/261**
- 5 Grundstückstausch
Christian Schmidt, Lahnau
Vorlage: 0799/23 - II/46**
- 6 Grundstückstausch
Viktor und Maria Megert, Wetzlar-Dutenhofen
Vorlage: 0800/23 - II/47**
- 7 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 02.05.2023

Mitteilungen

Haus der Jugend

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** lud die Mitglieder des Bauausschusses zu einer Besichtigung des Hauses der Jugend ein. Die Besichtigung finde am 12.07.2023 um 16:00 Uhr statt. Er bat um eine Rückmeldung zur Teilnahme.

Bauvorhaben Lahngärten

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zu den Baumaßnahmen im Bereich der Lahngärten. Die Fertigstellung der Kranhäuser befinde sich im Zeitplan. Sie sollen im September, Oktober und November an die Eigentümer übergeben werden. Im September solle auch die Gastronomie im ersten Krankenhaus öffnen. Damit Bewohner und Gäste, Umzugsunternehmen, aber auch Rettungsdienst und Feuerwehr die Gebäude erreichen können, wird die Sichtachse von der Eduard-Kaiser-Straße in Richtung Lahn als Provisorium mit einer Asphaltdecke hergerichtet. Der Anschluss der Sichtachse an die Uferpromenade werde mit dem Sieger des Ideenwettbewerbs endgültig hergestellt, damit die Terrasse der Gastronomie genutzt werden könne. Dazu habe der Magistrat in seiner heutigen Sitzung eine Mitteilungsvorlage in den Geschäftsgang gegeben. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** wies darauf hin, dass die dazugehörigen Pläne im Sitzungssaal aushängen.

Bauvorhaben Freibad Domblick

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zum Sachstand des Umbaus. In Kürze erfolge die Vergabe für die Abbrucharbeiten. Mit dem Baufortschritt sei man dann im Zeitplan, sofern nichts Unvorhersehbares passiere. Die Baugenehmigung wurde erteilt. Die Tiefbauarbeiten starten im August. Auf Nachfrage von Stv. **S c h a u s** erklärte Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n**, dass die Einhaltung des Zeitplans auch von der Verfügbarkeit entsprechender Fachfirmen abhängig sei.

Bauvorhaben Domhölfe

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte darüber, dass man sich mit den Abbrucharbeiten im Zeitplan bewege. Auf Nachfrage von Stv. **Z ü h l s d o r f - M i c h e l** teilte er mit, dass Veranstaltungen wie Wochenmarkt, Konzerte und Weihnachtsmarkt auch während der Baumaßnahme auf dem Domplatz stattfinden könnten.

Burgweg

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass mittlerweile eine schriftliche Zusage durch den Bauherrn vorliege, dass die Fundamentreste, die in den Bereich des städtischen Grundstücks (Bürgersteig) hineinragen, entfernt würden. Wenn dies erfolgt sei, könne der Bürgersteig vollendet werden.

Neubau Feuerwehrhauptstützpunkt Wetzlar

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zum aktuellen Sachstand sowie zu durchgeführten Maßnahmen zur Kampfmittelsondierung und erklärte, dass der Magistrat einer Vergabe über rund 980.000 € zugestimmt habe, um das Gelände einmal komplett in einer Tiefe bis zu 2,5 m umzuschichten. Dies sei notwendig, da durch die bisherigen Maßnahmen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten keine Kampfmittelfreiheit hergestellt bzw. festgestellt werden konnte. Dies bedeute einen Zeitverzug von rund 4 Monaten. Ggf. kann dieser wieder etwas aufgeholt werden, da die Betonfertigteile nun vorproduziert würden, so Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n**.

Leerstände Ladenlokale

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass die Leerstände bei den Ladenlokalen von 18 auf 17 zurückgegangen seien (25 Leerstände zum Jahreswechsel). Ein Bekleidungsgeschäft habe in der Altstadt eröffnet.

Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift vom 02.05.2023

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Zu 2 Überprüfung Stellplatzsatzung Vorlage: 0360/22 - I/121

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** gab zur Kenntnis, dass sich das Fachamt aktuell immer noch mit einer Überarbeitung der Stellplatzsatzung beschäftige. Man arbeite an neuen Regelungen unter Berücksichtigung von Mobilitätskonzepten und Carsharing. Es sei geplant, den überarbeiteten Satzungsentwurf vor der Sommerpause in den Geschäftsgang zu geben, so Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n**.

FrkV **L e n z** teilte mit, dass der Antrag im Geschäftsgang verbleiben solle.

Zu 3 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar Bericht über die im Jahr 2022 erfolgten Maßnahmen Vorlage: 0774/23 - I/254 Mitteilungsvorlage

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die Mitteilungsvorlage und informierte zu den zeitlichen Abläufen zur Umsetzung der Ausbaupakete.

Er berichtete, dass in der Vergangenheit - bedingt durch Baupreissteigerungen - die Haushaltsmittel nicht ausgereicht hätten, wodurch sich der barrierefreie Ausbau von Haltestellen teilweise verzögert habe. Stv. K ö r t i n g erkundigte sich nach der Höhe des Fehlbetrages. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Beantwortung zu Protokoll zu.

Beantwortung durch das Fachamt:

„Für den behindertengerechten Umbau der Bushaltestellen stehen jedes Jahr 500.000 € zur Verfügung. Laut den Vergabeanträgen wurden die Aufträge mit einer vorläufigen Gesamtsumme wie folgt erteilt:

5. Bauabschnitt: 469.354,62 € brutto (06.04.2021)

6. Bauabschnitt: 735.360,51 € brutto (19.04.2022)

7. Bauabschnitt: 511.362,79 € brutto (17.03.2023)

Der überschießende Betrag wurde über Haushaltsreste finanziert.“

Des Weiteren erkundigte sich Stv. K ö r t i n g nach der Bushaltestelle „Uhlandstraße“ (Richtung Innenstadt), die laut Vorlage noch einmal umgebaut werden müsse. Er fragte nach den Gründen hierfür. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Beantwortung zu.

Beantwortung durch das Fachamt:

„Der Haltepunkt wurde Anfang der 2000er Jahre umgebaut. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch das Förderprogramm mit den dazugehörigen Ausbautvorgaben. Der Haltepunkt wird nun im Zuge des 7. Bauabschnittes umgebaut, da durch die derzeitige Lage ein geradliniges Anfahren durch Busse nicht möglich ist. Außerdem sind keine taktilen Elemente (Noppen- und Rillenplatten) vorhanden, welche im Zuge des Ausbaus ergänzt werden.“

Stve. Z ü h l s d o r f - M i c h e l bezog sich auf die bereits ausgebaute Haltestelle Volpertshäuser Straße und merkte an, dass dort noch die Absenkung für Rollstuhlfahrer fehle. Sie fragte an, ob dies kurzfristig umgesetzt werden könne. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Beantwortung zu.

Beantwortung durch das Fachamt:

„Die Haltestelle Volpertshäuser Straße wurde nur in Fahrtrichtung Krankenhaus barrierefrei umgebaut, da der Haltepunkt in Richtung Innenstadt aufgrund der vorhandenen Zufahrtsituation nicht einfach umgebaut werden kann. Alle Einmündungsbereiche der Stoppelberger Hohl sowie die dort befindlichen Bushaltestellen sollen im Zuge der geplanten grundhaften Erneuerung barrierefrei hergestellt werden.“

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**Zu 4 Grundstücksverkauf
enwag Energie- und Wassergesellschaft mbH, Wetzlar
Vorlage: 0798/23 - I/261**

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Beschlussvorlage.

Stv. **Schermann** erkundigte sich nach den Einfriedungen der Objekte. Bgm. Dr. **Viertelhausen** erklärte, dass eine Einfriedung nur dann erfolge, wenn es hinsichtlich der Gebäudestruktur zwingend notwendig sei.

Stv. **Pohl** hinterfragte die in der Vorlage genannte Bezeichnung „Neuer Busbahnhof“ für den Busbahnhof an der neuen Goetheschule. Bgm. Dr. **Viertelhausen** sagte Klärung zu (Red. Anm.: Die offizielle Bezeichnung der Haltestelle lautet „Schulzentrum“).

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

**Zu 5 Grundstückstausch
Christian Schmidt, Lahnau
Vorlage: 0799/23 - II/46**

Bgm. Dr. **Viertelhausen** erläuterte die Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

**Zu 6 Grundstückstausch
Viktor und Maria Megert, Wetzlar-Dutenhofen
Vorlage: 0800/23 - II/47**

Bgm. Dr. **Viertelhausen** erläuterte die Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

Zu 7 Verschiedenes

Bürgerbeteiligung Rahmenplan Altstadt

Bgm. Dr. **Viertelhausen** teilte mit, dass am 13.06.2023 um 16.00 Uhr die Bürgerbeteiligung zum Rahmenplan Altstadt im Rathaus starte. Die Mitglieder des Bauausschusses seien herzlich eingeladen.

Einrichtung Messstellen

Bgm. Dr. Viertelhausen informierte, dass in Wetzlar zahlreiche Messstellen mit Solarpanelen eingerichtet worden seien. Diese dienten zur Verkehrszählung hinsichtlich VLUID bzw. B 49.

AV Lauber-Nöll schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die 19. Sitzung des Bauausschusses und bedankte sich für die Teilnahme.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Lauber-Nöll

Frels